

Exklusivvertrag mit Renasci ermöglicht Borealis, ab Mai 2021 chemisch recycelte Basischemikalien und Polyolefine in kommerziellen Mengen anzubieten

- **Borealis sichert sich die Exklusivversorgung mit chemisch recycelten Basismaterialien von Renasci Oostende Recycling NV, einem High-Tech-Recyclingzentrum in Belgien**
- **Chemisch recycelte Rohstoffe von Renasci sollen an mehreren Borealis-Standorten für die Produktion von kreislaforientierten Borcycle™ C-Polyolefinen und Basischemikalien zum Einsatz kommen**
- **Das transformative Borcycle™ C-Portfolio nutzt chemisches Recycling, um polyolefinbasierten Post-Consumer-Abfällen neues Leben einzuhauchen**

Borealis hat eine Vereinbarung mit Renasci Oostende Recycling NV über den Erwerb der gesamten Produktion chemisch recycelter Rohstoffe aus dessen High-Tech-Recyclingzentrum in Oostende, Belgien, unterzeichnet. Mit einer prognostizierten Liefermenge von 20 kT/Jahr hilft dieser Vertrag Borealis dabei, zu einem der führenden globalen Anbieter chemisch recycelter Basischemikalien und Polyolefine zu werden. Die **Borcycle™ C**-Produktpalette macht es möglich, Kunststoffabfälle zu kreislaforientierten Hochleistungsprodukten und -anwendungen zu verarbeiten.

Die Vereinbarung hilft dabei, die Marktnachfrage nach chemisch recycelten Polyolefinen zu decken

Als Ergänzung zum mechanischen Recycling kommt dem chemischen Recycling eine wichtige Rolle zu, um den Materialkreislauf im Sinne einer Kunststoff-Kreislaufwirtschaft zu schließen: Denn auch Kunststoffabfallströme geringerer Qualität können durch chemisches Recycling zu hochwertigem Material verarbeitet werden. Tatsächlich bieten Produkte aus chemisch recycelten Rohstoffen die

gleiche Leistung wie Produkte, die auf fossilen Rohstoffen basieren. Dies wiederum ermöglicht die Entwicklung von High-End-Anwendungen auf Basis recycelter Polyolefine, wie zum Beispiel von Verpackungen für Healthcare- und Lebensmittelanwendungen; diese unterliegen strengen Qualitäts- und Sicherheitsvorschriften, die von mechanisch recycelten Materialien nicht immer erfüllt werden können.

Die Wertstoffe aus Renascis ISCC PLUS-zertifiziertem Recyclingzentrum stammen hauptsächlich aus trockenen Haushaltsabfällen und zum Teil aus Industrieabfall. Im ersten Verarbeitungsschritt werden die Abfälle mehrfach sortiert, um jene Kunststoffe herauszufiltern, die sich am besten für das mechanische Recycling eignen. Wertstoffe, die nicht mechanisch recycelt werden können, werden in der Folge dem chemischen Recycling zugeführt. Diese chemisch recycelten Rohstoffe sollen künftig in Borealis' Dampfcrackern weiterverarbeitet werden, vorerst am Produktionsstandort Porvoo in Finnland. Die **ISCC PLUS-Zertifizierung**, die der Borealis-Standort vor kurzem erhalten hat, stellt den globalen Standard für zertifizierte recycelte und biobasierte Materialien dar und ermöglicht somit die massenbilanzierte Produktion von erneuerbaren und chemisch recycelten Produkten.

„Der Liefervertrag mit Renasci ist eine willkommene Ergänzung zu unserem OMV ReOil®-Projekt, das ebenfalls im Bereich des chemischen Recyclings angesiedelt ist“, erklärt Martijn van Koten, Borealis Executive Vice President Base Chemicals & Operations. „Das Leben verlangt Fortschritt – und erfreulicherweise können wir einen starken Anstieg der Nachfrage nach chemisch recycelten Produkten beobachten. Borealis und die OMV beabsichtigen, noch größere Mengen dieser kreislaforientierten Basischemikalien und Polyolefine zu liefern, um unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.“

„Im Sinne von **EverMinds** treiben wir die Kreislaufwirtschaft der Kunststoffe durch Kooperationen proaktiv voran“, erklärt Lucrece Foufopoulos, Borealis Executive Vice President Polyolefins, Innovation & Technology and Circular Economy Solutions. „Die Zusammenarbeit mit Renasci ermöglicht es uns, unseren Kunden und Partnern ab diesem Quartal neuwertige, aus chemisch recycelten Post-Consumer-Wertstoffen gewonnene Polyolefine in umfassenden Mengen zur Verfügung zu stellen. Indem wir unser Produktportfolio um das Borcycle C-Angebot erweitern, zeigen wir einmal mehr, wie wir stets Neues entwickeln, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen.“

„Die Vereinbarung mit Borealis wird es uns ermöglichen, den Kunststoffkreislauf komplett zu schließen“, erklärt Kristof Beuren, COO von Renasci. „Die Herausforderung bestand darin, eine ganzheitliche Lösung für diese Art von Abfall zu finden, und das haben wir gemeinsam geschafft.“

ENDE

Hochauflösende Fotos als Download finden Sie [hier](#).

Medienkontakt:

Borealis:
Virginia Mesicek
Senior Manager, Corporate Communications,
Brand & Reputation
Tel.: +43 1 22 400 772
E-mail: Virginia.Mesicek@borealisgroup.com

Renasci:
Bruno Clemens
Business Development Coordinator
Tel.: +32 (0) 475 29 32 32 (Oostende, Belgium)
E-Mail: Bruno.Clemens@renasci.be

Über Borealis:

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer in den Bereichen Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und mechanisches Recycling von Kunststoffen. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien zu liefern. Wir entwickeln stets Neues, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen. Wir bauen auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern.

Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 6,8 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 589 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit Total, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Über Borealis EverMinds™

EverMinds™ ist eine im Jahr 2018 eingeführte Marke, welche die breite Palette der Borealis-Aktivitäten und -Initiativen zur Verbesserung der Kreislauforientierung von Kunststoffen unter einem Dach vereint. Die Plattform soll eine kreislauforientierte Mentalität unter allen Stakeholdern von Borealis sicherstellen und baut dabei sowohl auf unternehmenseigene Technologien als auch auf bekannte Borealis-Marken, wie zum Beispiel Purpolen™ und Dipolen™. Zudem ermöglicht sie eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Borealis und seinen Partnern, um innovative und nachhaltige Polyolefinlösungen zu entwickeln, die auf dem Kreislaufmodell basierend auf Recycling, Wiederverwendung und „Design for Recyclability“ aufbauen. EverMinds umfasst wegweisende Konzernprogramme wie das Projekt STOP sowie Engagements im Rahmen von Brancheninitiativen wie der Polyolefins Circular Economy Platform (PCEP) und dem Projekt CEFLEX.

Über Renasci:

Renasci stellt einen innovativen Prozess zur Verfügung, der mehrere geeignete Abfallaufbereitungstechnologien kombiniert und so eine maximale Material- und Energierückgewinnung ermöglicht. Renasci ist ein flämisches Unternehmen, das im Bereich der Kreislaufwirtschaft tätig ist. Das gemeinsame Projekt bietet einen völlig neuen Ansatz der Abfallverwertung, indem es Rohstoffe aus Haushaltsabfällen in gebrauchsfähige Endprodukte umwandelt, anstatt sie auf Mülldeponien zu entsorgen. Auf diese Weise trägt Renasci zu einer nachhaltigen Lösung für das globale Abfallproblem bei.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.borealisgroup.com

www.borealiseverminds.com

www.renasci.be

Baystar, Borcycle, Dipolen, Purpolen und EverMinds sind Handelsmarken der Borealis AG.